



4. FACHKONGRESS INDUSTRIE 4.0: PRAXIS, PRAXIS, PRAXIS

30. NOVEMBER UND 01. DEZEMBER 2016, ULM

SCHWERPUNKTTHEMEN:

- Smart Services: Geschäftsmodelle und Smart Products
- Kompetenzentwicklung im Rahmen von Industrie 4.0: Anforderungen an Mensch und Maschine
- Smart Factory: Der Weg zur intelligenten Fabrik und vernetzten Fertigung
- Neue Produktionswelten im Fokus: Mit Wearables zum Werker 4.0
- Big Data: Datens(ch)ätze in der Produktion heben

ES SPRECHEN UNTER ANDEREM:

Prof. Dr.-Ing. Werner Bick, Generalbevollmächtigter, ROI Management Consulting AG

Dr.-Ing. Daniel Hug, Vice President, Head of Product, Group Industry & Logistics, Bosch Software Innovations GmbH

Prof. Dr. Robert Obermaier, Ordinarius, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt für Accounting und Controlling, Universität Passau

Dr. Christian Schwede, Abteilungsleiter Informationslogistik & Assistenzsysteme und integraler Teil des Industrial Data Space Teams, Fraunhofer-Gesellschaft IML

Dr. Tanja Rückert, Executive Vice President LoB Digital Assets & IoT, SAP SE

Wassim Saeidi, Geschäftsleitung, WS Kunststoff-Service GmbH

Sönke Schröder, Senior Innovation Manager – Mobile Security, Giesecke & Devrient GmbH

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh, Geschäftsführender Direktor des Werkzeugmaschinenlabors WZL, Direktor des Fraunhofer IPT, Direktor des Forschungsinstituts für Rationalisierung (FIR), RWTH Aachen

Dr. Matthias Weigold, Product Owner Process Analytics Industry 4.0, SAP SE und

Christian Herfert, Director Business development, Grenzebach Maschinenbau GmbH und

Heiko Brandsch, Head of Strategic Partnership, AXOOM GmbH

MODERATION:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb IFF – Universität Stuttgart

Prof. Dr.-Ing. Gunther Reinhart, Lehrstuhl für Betriebswissenschaften und Montagetechnik am Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften (iwb), TU München

■

■ VERLEIHUNG DES INDUSTRIE 4.0-AWARDS DER FACHZEITUNG PRODUKTION

MIT: WERKS BESICHTIGUNG BEI DER ROBERT BOSCH GMBH, WERK BLAICHACH

Eine Veranstaltung von:

45
JAHRE SV
Veranstaltungen

Technik und Wirtschaft für die deutsche Industrie
Produktion



INTERNET OF PRODUCTION

Das Internet hat zu tiefgreifenden Veränderungen in der Wirtschaft, Arbeit und Gesellschaft geführt. Während die Anfänge des Internets noch durch den PC gekennzeichnet waren, ist seit einigen Jahren die Vernetzung unterschiedlichster „intelligenter“ Gegenstände zu beobachten (sog. Internet of Things). Der Einzug dieser Art des Internets in die Produktion sowie in die vor- und nachgelagerten Bereiche stellt

zenpotenziale zu erschließen, müssen jedoch die Produktionstechnik und die Produktionsorganisation grundlegend „neu gedacht“ werden.

Der originäre Sinn von Industrie 4.0 liegt in einem systematischen Wissensaufbau und Lernprozess im Unternehmen. Dafür ist ein digitaler Schatten des Unternehmens erforderlich. Damit ist gemeint, dass beispielsweise wie bei einem Flugschreiber die Ereignisse

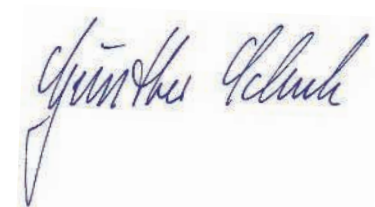
vernetzten IT-Systemen sind Unternehmen heute recht träge in der Umsetzung von Veränderungen.

Das Zielbild für Unternehmen im Kontext von Industrie 4.0 liegt in einer vernetzten Prozess- und IT-Struktur, die es Unternehmen erlaubt, Änderungen ohne Latenzzeit umzusetzen. Ziel sollte es dabei sein, z.B. Konstruktionsänderungen quasi per imaginärem „Knopfdruck“ in allen Prozessen in Echtzeit umzusetzen. So wüsste beispielsweise der Disponent direkt, dass wegen einer Konstruktionsänderung andere Teile benötigt werden, der Produktionsmitarbeiter, dass er sein NC-Programm ändern muss, der Monteur, dass er eine andere Montageanweisung beachten muss usw.. Diese neue Form der Vernetzung ermöglicht Unternehmen eine höhere Agilität und ist Voraussetzung, um in dynamischen Märkten zu bestehen. Für Unternehmen gilt es, mit Hilfe der neuen IuK-Technologien einen digitalen Schatten aufzubauen, die Prozesse und Systeme zu vernetzen und so die Effizienz- und Geschwindigkeitspotenziale zu heben.

Ich freue mich sehr auf den Austausch mit Ihnen und den anderen Teilnehmern auf dem 4. Fachkongress Industrie 4.0.

Bis zum 30. November in Ulm.

Mit freundlichen Grüßen



FÜR UNTERNEHMEN GILT ES, MIT HILFE DER NEUEN IUK-TECHNOLOGIEN EINEN DIGITALEN SCHATTEN AUFZUBAUEN, DIE PROZESSE UND SYSTEME ZU VERNETZEN UND SO DIE EFFIZIENZ- UND GESCHWINDIGKEITSPOTENZIALE ZU HEBEN.

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh,
Lehrstuhl für Produktionssystematik
Werkzeugmaschinenlabor der RWTH Aachen

den Kern der anstehenden industriellen Revolution dar, die in Deutschland mit dem Begriff „Industrie 4.0“ umschrieben wird.

Der Nutzen von Industrie 4.0 lässt sich in zwei Hauptkategorien differenzieren: Zum einen kann davon ausgegangen werden, dass durch digital veredelte Produkte neue Geschäftsmodelle mit neuen Services entstehen, die Unternehmen befähigen, neue Wachstumspotenziale zu erschließen. Zum anderen wird Industrie 4.0 dazu führen, dass bei Unternehmensprozessen sowie in der Produktion und Logistik deutliche Effizienzsteigerungen systematisch erzielt werden können. Um diese Nut-

in der Produktion mitgeschrieben werden. Zwar gibt es heute auch schon Systeme, die Rückmeldedaten erfassen, doch häufig sind diese Daten fehlerhaft und – vielleicht auch dadurch bedingt – wird mit diesen Daten kaum gearbeitet. Wenn dieser digitale Schatten oder das digitale Abbild von Produktion und angrenzenden Prozessen erstellt ist, besteht der nächste Schritt in der Vernetzung der Einzelprozesse.

Die Welt von morgen wird geprägt sein von noch mehr dynamischen Einflüssen und dadurch bedingten Änderungen in Produkten, Produktion und Logistik. Aufgrund der vielfach funktional orientierten Organisationsstruktur und nicht

PROGRAMMVERANTWORTLICHE REDAKTION UND VERANSTALTER:



CLAUS WILK
Chefredakteur
Fachzeitung
Produktion



FRANZISKA BLUME
Bereichsleitung
Süddeutscher Verlag
Veranstaltungen GmbH

FACHBEIRAT



PROF. DR. WILHELM BAUER
 Institutsleiter, Fraunhofer IAO und IAT,
 Universität Stuttgart



PROF. DR. THOMAS BAUERNHANSL
 Leiter des Instituts für Industrielle Fertigung
 und Fabrikbetrieb (IFF) der Universität Stuttgart
 und des Fraunhofer-Instituts für Produktions-
 technik und Automatisierung IPA, Stuttgart



JÖRG CWOJDZINSKI
 Vice President Supply Chain Management,
 ASM Assembly Systems GmbH & Co. KG



DR. BERND HÄUSER
 Leiter Zentralabteilung Fertigungskoordina-
 tion, Entwicklung Produktionssystem und
 Investitionsplanung,
 Robert Bosch GmbH



FRANK HESS
 Technischer Werkleiter,
 Bosch Rexroth AG, Werk Homburg



JOHANN HOFMANN
 Geschäftsbereichsleiter Value Facturing,
 Maschinenfabrik Reinhausen GmbH



GERD HOPPE
 Corporate Management,
 Beckhoff Automation GmbH



HEINRICH NOTTBOHM
 Werkleiter Motorenwerk,
 Volkswagen Sachsen GmbH –
 Motorenwerk Chemnitz



PROF. DR. GUNTHER REINHART
 Ordinarius des iwb an der TU München sowie
 Leiter der Fraunhofer Projektgruppe RMV,
 Augsburg



HANS-GEORG SCHEIBE
 Mitgründer und Vorstand,
 ROI Management Consulting AG



PROF. DR. GÜNTHER SCHUH
 Direktor des Werkzeugmaschinenlabors WZL
 der RWTH Aachen und des Fraunhofer-Instituts
 für Produktionstechnologie IPT



PROF. DR. DIETER WEGENER
 Head of Advanced Technologies and
 Standards, Industry Sector, Siemens AG

PROGRAMM: MITTWOCH, 30. NOVEMBER 2016**8:30 UHR****AUSGABE DER TAGUNGSUNTERLAGEN UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE**

9:15 UHR

BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG : **Claus Wilk**, Chefredakteur Produktion und Franziska Blume, Bereichsleitung SV Veranstaltungen GmbH



MODERATION: **Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl**, Leiter des Instituts für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF) der Universität Stuttgart und des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

9:30 UHR

KEYNOTE

PERSPEKTIVEN UND ANWENDUNGSFÄLLE IN DER DIGITALISIERTEN INDUSTRIE

- > Unsere Welt ändert sich und mit diesem Wandel werden Daten zum Kernbestandteil der industriellen Wertschöpfung und Software zum Nervensystem einer hochvernetzten Welt:
 - Wie stellt diese Digitalisierung in Zukunft ganze Branchen auf den Kopf?
 - Wie sehen die neuen Geschäftsmodelle im digitalen Zeitalter aus?
 - Welche neuen Technologien machen sie in Zukunft möglich und was für Auswirkungen hat dieses auf Unternehmen, Wirtschaft und Gesellschaft?



Dr. Tanja Rückert, Executive Vice President LoB Digital Assets & IoT, SAP SE

10:00 UHR

HOLISTISCHER ANSATZ SICHERER OFFICE-IT KOMBINIERT MIT PRODUKTIONS-OT FÜR DEN ANWENDER

- > Sichere domänenübergreifende Kommunikation
- > Sichere Identifikation von Maschine, Produkte und Operatoren
- > Nutzung von bestehenden/neuen Standards, wie IEC 62443 und ISO 11889
- > Berücksichtigung von sicheren IKT-Komponenten wie: Gateway, Router und Konnektoren



Dr.-Ing. Detlef Houdeau, Senior Director Business Development, Infineon Technologies AG

10:30 UHR**KAFFEEPAUSE, BESUCH DER AUSSTELLUNG UND SAP SPEAKERS CORNER**

11:00 UHR

EINSATZ VON DATENBRILLEN AUS SICHT EINES ANWENDERS

- > Datenbrille in der Produktion – die Ausgangssituation
- > Vorteile einer Datenbrille
- > Umsetzung
- > Erfahrungen und Aussicht



Wassim Saeidi, Geschäftsleitung, WS Kunststoff-Service GmbH

11:30 UHR

WIRTSCHAFTLICHKEIT VON INDUSTRIE 4.0

- > Handlungsfelder
- > Nutzenpotenziale
- > Investitionskosten
- > Wirtschaftlichkeitsbeurteilung



Prof. Dr. Robert Obermaier, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt für Accounting und Controlling, Ordinarius, Universität Passau

12:00 UHR**MITTAGESSEN, BESUCH DER AUSSTELLUNG UND SAP SPEAKERS CORNER**

13:30 UHR

ABFAHRT ZUR WERKSFÜHRUNG

15:00 UHR

FÜHRUNG ROBERT BOSCH GMBH, WERK BLAICHACH (*Sonthofenerstr. 30 / 87544 Blaichach*)

Das Werk Blaichach mit seinen rund 3.300 Mitarbeitern ist der größte industrielle Arbeitgeber im Allgäu und fertigt elektronische Bremsregelsysteme (ABS und ESP®), Einspritzkomponenten, Turbolader und Sensoren für die Antriebstechnik. Was vor über 50 Jahren mit der Produktion erster Automobilkomponenten begann, ist mittlerweile das Rückgrat der weltweiten Fertigung von ABS/ESP®-Systemen an insgesamt 11 Standorten. Die Grundlage für die Vorreiterrolle des Werkes bei der Umsetzung von Industrie 4.0 ist die bereits frühzeitig gestartete Vernetzung der bestehenden Fertigungssysteme.

Stationen der Werkstour „Ganzheitlicher Ansatz Industrie 4.0 @ Blaichach“

- Operator Support System
- Digital Shopfloor Management Cycle
- Service Support
- Energy Management
- Traceability
- Data Analytics



17:30 UHR

RÜCKFAHRT ZUM HOTEL

18:50 UHR

ANKUNFT HOTEL -> 19:00 UHR BEGINN EMPFANG IM FOYER DES KONGRESS-SAALS

19:30 UHR

ABENDVERANSTALTUNG MIT VERLEIHUNG DES „INDUSTRIE 4.0 AWARDS“ IM KONGRESS-SAAL

PROGRAMM: DONNERSTAG, 01. DEZEMBER 2016

8:20 UHR



MODERATION:

Prof. Dr.-Ing. Gunther Reinhart, Ordinarius iwb, TU München

8:30 UHR



KEYNOTE

INTERNET OF PRODUCTION

- > Vom digitalen Schatten zum Internet of Production
- > Systematisch Latenzzeiten minimieren
- > Neue Agilität durch Industrie 4.0

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh, Geschäftsführender Direktor des Werkzeugmaschinenlabors WZL der RWTH Aachen, Direktor des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT, Direktor des Forschungsinstituts für Rationalisierung (FIR), RWTH Aachen

9:00 UHR



INDUSTRIE 4.0 IN DER PRAXIS

- > Zusammenfassung der Ergebnisse des Industrie 4.0 Awards
- > Entwicklungstendenzen
- > Erfolge und Hemmnisse

Prof. Dr.-Ing. Werner Bick, Generalbevollmächtigter, ROI Management Consulting AG

9:30 UHR

INDUSTRIE 4.0 AWARD: VORTRAG D. KATEGORIESIEGERS SEW-Eurodrive



9:45 UHR

INDUSTRIE 4.0 AWARD: VORTRAG D. KATEGORIESIEGERS Klingelberg GmbH

**10:00 UHR****KAFFEEPAUSE, BESUCH DER AUSSTELLUNG UND SAP SPEAKERS CORNER**

10:30 UHR

INDUSTRIE 4.0 AWARD: VORTRAG D. KATEGORIESIEGERS Mangelberger Elektrotechnik GmbH



10:45 UHR

INDUSTRIE 4.0 AWARD: VORTRAG D. KATEGORIESIEGERS ABB

11:00 UHR



DER WEG ZU INDUSTRIE 4.0 – SICHERER FERNZUGRIFF AUF INDUSTRIEANLAGEN

- > Spannungsfeld zwischen den Anforderungen der industriellen IT-Sicherheit und dem Fernzugriff auf Maschinen für Service und Update
- > Sichere Vernetzung von Maschinen als Chance, Kosten zu sparen und dabei die Effizienz zu erhöhen
- > Eine Lösung für geregelten Fernzugriff für bestehende und zukünftige Industrieanlagen

Sönke Schröder, Senior Innovation Manager – Mobile Security, Giesecke & Devrient GmbH

11:30 UHR

RHI und Industrie 4.0

- > RHI 4.0 – Umgang mit den Herausforderungen von Industrie 4.0

Big Data: Verarbeitung von Massendaten

- > Problemstellung, Lösungsansätze und Nutzen von Massendaten aus der Produktion
- > Case Study: Herausforderungen und Ausblick

Julian Hartmann, Innovation Manager, RHI AG und

Thomas Reiterer, DRW - Head of R&D Process Technology, RHI AG

**12:00 UHR****MITTAGESSEN, BESUCH DER AUSSTELLUNG UND SAP SPEAKERS CORNER**

PROGRAMM: DONNERSTAG, 01. DEZEMBER 2016

**Bitte wählen Sie aus folgenden 3 parallelen Foren aus!
Wechselmöglichkeiten in der Kaffeepause um 14:30 Uhr!**

Forum 1: Platforms: App-Store für die Produktion



Moderation:
Susanne Bader, Redakteurin Produktion

13:30 UHR

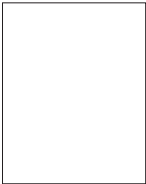


PLATFORMS AND SOLUTIONS FOR CONNECTED MANUFACTURING

- > IoT-Plattformen und domänenspezifische Plattformen für industrielle Anwendungen
- > Das Vorgehen bei Bosch zur effektiven Implementierung von Industrie 4.0 Lösungen

Dr.-Ing. Daniel Hug, Vice President, Head of Product, Group Industry & Logistics, Bosch Software Innovations GmbH

14:00 UHR



INTEGRIERTE PLATFORM-DIENSTE FÜR DEN MASCHINENBAU IM RAHMEN VON INDUSTRIE 4.0

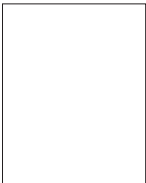
- > Prozessoptimierung in der blechfertigenden Industrie
- > Horizontale und vertikale Vernetzung für Industrie 4.0
- > Offene Geschäftsprozess-Plattform zur modularen, kundenindividuelle Adaption
- > Smart Factory Management für eine neue Form der Transparenz und Effizienz
- > Condition Monitoring für Maschinen

Heiko Brandsch, Head of Strategic Partnership, AXOOM GmbH

14:30 UHR

KAFFEPAUSE, BESUCH DER AUSSTELLUNG UND SAP SPEAKERS CORNER

15:00 UHR



INDUSTRIAL DATA SPACE – BLAUPAUSE FÜR DAS DATENMANAGEMENT IN DER DIGITALISIERTEN INDUSTRIE

Dr. Christian Schwede, Abteilungsleiter Informationslogistik & Assistenzsysteme und integraler Teil des Industrial Data Space Teams, Fraunhofer-Gesellschaft IML

15:30 UHR



INDUSTRIAL INTERNET CONTROL SYSTEM - DIE REVOLUTION DES IOT4.0?!

Rudolf Krumenacker, Site Leader, Head of Engineering, GE Intelligent Platforms

16:00 UHR

ENDE FORUM 1
FORTSETZUNG DES KONGRESSES IM GROSSEN KONGRESS-SAAL (PLENUM)

PROGRAMM: DONNERSTAG, 01. DEZEMBER 2016**Forum 2: Das Internet der Dinge für die Fertigung****Moderation:**

Glenn González, Solution Advisor – Internet of Things & Industry 4.0, SAP Deutschland SE & Co. KG

13:30 UHR

CONNECTED MANUFACTURING: IST MES SCHON INDUSTRIE 4.0?

- > Wie vernetzt sich die Produktion mit dem Internet der Dinge?
- > End-to-End Prozesse – von der Produktentwicklung über die Auftragskonfiguration im Webshop bis zur anpassungsfähigen Fertigung und Logistik
- > Smarte Betriebsmodelle und Nutzungsmöglichkeiten moderner Technologien

Martina Weidner, Senior Solution Advisor Manufacturing, SAP Deutschland SE & Co. KG

14:00 UHR

BIG DATA IN DER FERTIGUNG

- > Anwendungsbeispiele
- > Predictive Quality
- > Predictive Maintenance & Service

Timo Deiner, SAP Presales Expert HANA Cloud Platform & Predictive Quality, SAP Deutschland SE & Co. KG

14:30 UHR

KAFFEEPAUSE, BESUCH DER AUSSTELLUNG UND SAP SPEAKERS CORNER

15:00 UHR

END2ENDPROZESSE IM SERVICE: ANBINDUNG VON MASCHINEN IN EIN INTELLIGENTES NETZWERK

- > Verbessertes Service- und Instandhaltungsprozess
- > Automatische Registrierung von Komponenten und Maschinen im Netzwerk
- > Erste Ansätze der Verwaltungsschale im Austausch
- > Beispiele aus der Zusammenarbeit Pepperl+Fuchs und SAP

Timothy Kaufmann, Business Development Manager Internet of Things, SAP Deutschland SE & Co. KG
und

**Benedikt Rauscher, Gruppenleiter Industrie 4.0 – Industrial Internet Solutions,
Pepperl+Fuchs GmbH**

16:00 UHR

ENDE FORUM 2

FORTSETZUNG DES KONGRESSES IM GROSSEN KONGRESS-SAAL (PLENUM)

PROGRAMM: DONNERSTAG, 01. DEZEMBER 2016**Forum 3: Praxis, Praxis, Praxis: Wie führe ich Industrie 4.0 ein?**

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Werner Bick, Generalbevollmächtigter und Ulrich Krieg, Partner, ROI Management Consulting

Ziel des Forum 3 ist, Teilnehmern, die in ihrem Unternehmen Industrie 4.0 Projekte starten bzw. sich in der Transformation zum digitalen Unternehmen befinden, eine praktische Handlungsanleitung zu liefern.

13:30 UHR

EINFÜHRUNG

- > Überblick über den aktuellen Entwicklungsstand von Industrie 4.0 in deutschen Unternehmen
- > Typische, realisierte Anwendungsfelder
- > Der Weg von Industrie 3.0 zu 4.0

ORIENTIERUNG IM TECHNIKDSCHUNGEL: KOMPRIMIERTER, LEICHT VERSTÄNDLICHER ÜBERBLICK ÜBER DIE WESENTLICHEN INDUSTRIE 4.0-BASISTECHNOLOGIEN UND ANBIETER

14:00 UHR

LEAN + INDUSTRIE 4.0

- > Wie schlanke Produktionssysteme durch Industrie 4.0 sinnvoll erweitert werden
- > Baukasten von Industrie 4.0-Lösungen als Erweiterung von Lean

14:30 UHR**KAFFEPAUSE, BESUCH DER AUSSTELLUNG UND SAP SPEAKERS CORNER**

15:00 UHR

LESSONS LEARNED DER BISHERIGEN TEILNEHMER DES INDUSTRIE 4.0 AWARDS

- > Herangehensweise und Erfolgsfaktoren
- > Aufwand und Nutzen

ANSATZ ZUR REALISIERUNG VON INDUSTRIE 4.0

- > Potenzialanalyse – wie finde ich die betriebswirtschaftlich sinnvollen Einsatzfelder?
- > Roadmap – wie erarbeite ich den für mein Unternehmen richtigen Entwicklungspfad?

15:30 UHR

QUALIFIZIERUNG

- > Welche Kompetenzen brauche ich auf welcher Unternehmensebene?
- > Wie können diese aufgebaut werden?
- > VIDEO „RUNNERS 13“

16:00 UHR**ENDE FORUM 3****FORTSETZUNG DES KONGRESSES IM PLENUM****PLENUM**

16:00 UHR

BIG DATA ANALYTICS FÜR DAS ROBOTERGESTÜTZTE RÜHRREIBSCHWEIßEN

- > Herausforderungen unterschiedlicher Industriebranchen aus Sicht eines innovativen Systemintegrators
- > Resultierende Entwicklungen mit Fokus auf Industrie 4.0
- > Industrie 4.0-Applikationen auf dem Weg von der Massendatengenerierung hin zum technischen und wirtschaftlichen Nutzen

Christian Herfert, Director Business Development, Grenzbach Maschinenbau GmbH und Matthias Weigold, Product Owner Process Analytics Industry 4.0, SAP Deutschland SE & Co. KG

16:30 UHR

ZUSAMMENFASSUNG UND ENDE DES 4. FACHKONGRESSES INDUSTRIE 4.0

AUSSTELLUNG & SPONSORING

FOLGENDE FIRMAN HABEN SICH BEREITS ANGEMELDET UND INFORMIEREN SIE ÜBER IHRE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN:

HAUPT-SPONSOR:



Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP SE Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät – SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Rund 300.000 Kunden setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter www.sap.de.

AUSSTELLER:



Sie möchten dem anwesenden Fachpublikum Ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren? Unterstützen Sie die Fachtagung als Sponsor und/oder als Aussteller.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne von:



Teresa Knöferl
Tel.: +49 8191 125-573
E-Mail: teresa.knoefel@sv-veranstaltungen.de

VERANSTALTUNGSVORSCHAU:

Seminar: Erfolgreiche LEAN Strategien für die Administration
13.09. bis 14.09.2016, Neuss

Seminar und Werksbesichtigung: Festool intensiv
21.09. bis 22.09.2016, Neidlingen

Fachkonferenz IT-Sicherheit in industriellen Anlagen*
08.11. bis 09.11.2016, Berlin

12. Fachkongress Digitale Fabrik*
15.11. bis 16.11.2016, Köln

6. Fachtagung: Innovative Fügetechnik*
22.11. bis 23.11.2016, Köln

2. Fachkonferenz Industrial Engineering*
23.11. bis 24.11.2016, München

7. Deutsche Fachkonferenz: After Sales Service*
29.11. bis 30.11.2016, Mainz

Fachkonferenz Smart Maintenance für Smart Factories*
06.12. bis 07.12.2016, Ludwigsburg

9. Deutscher Maschinenbau-Gipfel*
17.10. bis 18.10.2017, Berlin

* mit begleitender Fachausstellung

EINZELHEITEN ZUR TEILNAHME

VERANSTALTUNGSTERMIN

Mittwoch, 30. November und Donnerstag, 01. Dezember 2016

VERANSTALTUNGSORT

Maritim Hotel Ulm
Basteistraße 40
89073 Ulm
Web: www.maritim.de
E-Mail: info.ulm@maritim.de
Tel.: +49 731/923-0

ZIMMERRESERVIERUNG

EZ-Preise ab € 136 inkl. Frühstück.
Bitte reservieren Sie direkt im Hotel unter dem Stichwort „SV Veranstaltungen“.

Bitte beachten Sie: Die Abrufkontingente der Zimmer stehen Ihnen bis zum **20. Oktober 2016** zur Verfügung. Buchungen nach diesem Termin können nur noch nach Verfügbarkeit vorgenommen werden.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr für den Kongress: Industrie 4.0 am 30. November und 01. Dezember 2016 beträgt **1.890 €** zzgl. gesetzl. MwSt.

NUTZEN SIE DEN FRÜHBUCHERPREIS BIS ZUM 16. SEPTEMBER 2016 UND SPAREN SIE 100 €!

Die Teilnahmegebühr schließt folgende Leistungen ein:

- › Teilnahme am gesamten Kongress
- › Kongressdokumentation
- › Mittagessen am 30. November und 01. Dezember 2016
- › Abendveranstaltung am 30. November 2016
- › Erfrischungen in den Pausen
- › Besuch der begleitenden Fachausstellung
- › Werksbesichtigung mit kostenlosem Bustransfer (**Robert Bosch GmbH behält sich vor, direkte Wettbewerber von der Werksführung auszuschließen.**)

ANSPRECHPARTNER SV VERANSTALTUNGEN GMBH:



BEREICHSLEITUNG
Franziska Blume
franziska.blume@sv-veranstaltungen.de



ORGANISATION UND ANMELDUNG
Ricarda Herrmann
Tel.: +49 8191 125-872
Fax: +49 8191 125-97872
ricarda.herrmann@sv-veranstaltungen.de



AUSSTELLUNG UND SPONSORING
Teresa Knöferl
Tel.: +49 8191 125-573
Fax: +49 8191 125-97 573
teresa.knoeferl@sv-veranstaltungen.de

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir mit der nachfolgenden Anmelde-seite oder im Internet unter <http://www.sv-veranstaltungen.de/industrie-4-0/>. Nach Eingang Ihrer Anmeldung übersenden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung (Kongressnummer 816.207.09), die Sie bitte vor Veranstaltungsbeginn begleichen. Bei Absagen nach dem **18. November 2016** (es gilt das Eingangsdatum) oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Stornierungen vor diesem Termin werden mit 150 € Verwaltungsgebühr berechnet. Stornierungen und Anmeldungen sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen.

DATENSCHUTZHINWEIS

Ihre persönlichen Angaben werden von der SV Veranstaltungen GmbH (evtl. mit Hilfe von Dienstleistern) zum Zwecke der schriftlichen Kundenbetreuung (z.B. Anmeldebestätigung, Informationen über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen) verarbeitet. Wir nutzen außerdem Ihre Daten für unsere interne Marktforschung. Falls wir als Dienstleister tätig sind, gilt das gleiche für unsere Partnerunternehmen. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, werden Sie gelegentlich von uns über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen per E-Mail informiert. Jederzeit haben Sie die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten schriftlich bei SV Veranstaltungen GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg oder mittels E-Mail an info@sv-veranstaltungen.de zu widersprechen. Die SV Veranstaltungen GmbH wird Ihre Daten nicht an Dritte zu deren werblichen Nutzung verkaufen.

VERANSTALTER



Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH
Justus-von-Liebig Straße 1
86899 Landsberg/Lech

Wissen, wie die Industrie entscheidet. **Produktion** liefert jede Woche den exklusiven Themen-Mix aus **Wirtschaft**, **Technik** und **Management**.
 Umfassend, aktuell, relevant.
Jetzt abonnieren:
www.produktion.de/abo
leserservice@mi-verlag.de



ANMELDUNG

GANZ EINFACH ONLINE UNTER: www.sv-veranstaltungen.de/industrie-4-0/

E-Mail: anmeldung@sv-veranstaltungen.de

Fax: +49 8191/12597-322

- Hiermit melde ich mich verbindlich zum
4. Fachkongress Industrie 4.0: Praxis, Praxis, Praxis
zum Preis von **1.890 €** zzgl. gesetzl. MwSt. an
(816.207.09).
Der Frühbucherpreis bis zum 16. September 2016
beträgt **1.790 €** zzgl. gesetzl. MwSt.
- Ich nehme an der Werksbesichtigung bei der
Robert Bosch GmbH teil:
 - per Bus zum Werk
 - per PKW zum Werk**(Robert Bosch GmbH behält sich vor, direkte Wettbe-
werber von der Werksführung auszuschließen.)**
- Ich nehme an der Abendveranstaltung
(30. November 2016) teil.
- Wir haben Interesse an einer Firmenpräsentation
vor Ort. Bitte schicken Sie uns kostenlos und
unverbindlich Informationsmaterial zu.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM KONGRESS

Ricarda Herrmann
SV Veranstaltungen GmbH
Tel.: +49 8191 125-872
E-Mail: ricarda.herrmann@sv-veranstaltungen.de



DATENSCHUTZHINWEIS

Ihre persönlichen Angaben werden von der SV Veranstaltungen GmbH (evtl. mit Hilfe von Dienstleistern) zum Zwecke der schriftlichen Kundenbetreuung (z.B. Anmeldebestätigung, Informationen über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen) verarbeitet. Wir nutzen außerdem Ihre Daten für unsere interne Marktforschung. Falls wir als Dienstleister tätig sind, gilt das gleiche für unsere Partnerunternehmen. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, werden Sie gelegentlich von uns über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen per E-Mail informiert. Jederzeit haben Sie die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten schriftlich bei SV Veranstaltungen GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg oder mittels E-Mail zu widersprechen. Die SV Veranstaltungen GmbH wird Ihre Daten nicht an Dritte zu deren werblichen Nutzung verkaufen. Beachten Sie unsere AGBs unter www.sv-veranstaltungen.de/agb.

RECHNUNG BITTE AN

Abteilung

z. Hd.

Ich möchte die Rechnung zukünftig bitte:

- per E-Mail
- per Post

Rechtsverbindlich autorisiertes E-Mail-Postfach

ANMELDUNG FÜR

Name, Vorname

Abteilung (mit interner Kurzbezeichnung)

Position

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

USt-IdNr.

Datum, Unterschrift